Geburtstagsständchen vom Streichquartett: Das Jubiläumskonzert des Fördervereins Zehntscheune wird am 5. Mai die Gruppe La Finesse – hier zu sehen in der Besetzung bei einem Gastspiel 2016 in Amorbach – gestalten. Foto: Marco Burgemeister

Mit Finesse ins Jubiläumsjahr

Zehntscheune: Förderverein in Kleinwallstadt seit zehn Jahren – Was Rosemarie Seuffert und ihr Team motiviert

Von unserem Mitarbeiter
MARCO BURGEMEISTER

KLEINWALLSTADT. Die Zehntscheune in Kleinwallstadt ist für ihr abwechslungsreiches und niveauvolles Kulturprogramm in einem schönen Ambiente bekannt: Der dahinter stehende Förderverein Kultur in der Zehntscheune feiert heuer sein zehnjähriges Bestehen. Vorsitzende Rosemarie Seuffert legt Wert darauf, dass gerade im Jubiläumsjahr den Fans von Kabarett und Musik Hochkarätiges geboten wird.

Wie viele andere kulturelle Spielstätten war auch die Zehntscheune in der Hochphase der Corona-Pandemie mit Terminabsagen und -verschiebungen konfrontiert. Fasst der Saal 130 Personen, so waren aufgrund von Auflagen nur knapp 50 zugelassen. In dieser Zeit der Einschränkungen habe es klare Einbußen gegeben, bedauert Seuffert: »Der Verein hat sogar draufgelegt.« Schließlich müssten für Künstler, wenn sie nicht gerade aus der Nähe kommen, auch Unterbringung und Übernachtung organisiert und getragen werden. Zum Glück habe der Förderverein in dieser Zeit auf ein finanzielles Polster zurückgreifen können. Das Herbstprogramm habe dann aber wieder mit gewohnter Kapazität stattfinden können.

Streichquartett und Kinderrock

Für die große Jubiläumsveranstaltung haben die Kleinwallstädter mit der Gruppe La Finesse ein besonderes Schmankerl gebucht.

Rosemarie Seuffert ist Vorsitzende des Fördervereins Kultur in der Zehntscheune Kleinwallstadt.

Das Streichquartett wird am Freitag, 5. Mai, das Jubiläumskonzert zum runden Geburtstag »Zehn Jahre Förderverein Zehntscheune« gestalten. Als Neuerung wird es heuer auch ein Konzert für den Nachwuchs geben: Am Samstag, 17. Juni spielt im Lesehof – der gleich neben der Zehntscheune liegt – die Kinderrockband Dunnäkeil. Insgesamt achtet der Verein laut Seuffert darauf, dass etwa gleich viel Veranstaltungen im Frühjahr- und im Herbstprogramm stattfinden. »Den Sommer klammern wir bewusst aus, auch, um nicht den Vereinen und ihren Festen in die Quere zu kommen«, erklärt die Vorsitzende.

Die Buchung von Kabarettisten, Musikern und Co. verläuft in beiderlei Richtungen, wie die Vorsitzende mitteilt: Entweder die Künstler fragen beim Verein an, ob und wann sie auftreten können, oder jemand aus den Reihen des Vereins hat einen Tipp und eine tolle Entdeckung und es wird wiederum bei den Künstlern angefragt. Seuffert zeigt sich erfreut, dass Künstler, die bereits da waren, gerne immer wieder kommen, so kann sie jetzt schon verkünden, dass 2024 erneut Philipp Weber zu Gast zu sein wird. In Vereinstreffen wird über das Programm beraten und laut der Vorsitzenden immer versucht, ein breites Angebot zusammenzustellen, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Es werde weiter darauf geachtet, die Preise moderat zu halten. Die Nachfrage für Auftritte der Zehntscheune sei groß.

Was gibt Seuffert die Motivation für ihre Tätigkeit, was sind die besten Momente ihrer Arbeit? »Am schönsten ist es, wenn so ein Veranstaltungsabend gut gelingt, wenn die Gäste zufrieden sind, es ihnen gut geht«, sagt die Vorsitzende dazu. Auch werde immer wieder das Veranstalter-Team für seine Arbeit gelobt, was ebenfalls eine tolle Sache sei. Darüber hinaus gäben zahlreiche Besucher, die auch schon mal von weiter weg, wie aus dem Frankfurter Raum kommen, häufig die Rückmeldung, welch schöne Atmosphäre die Zehntscheune doch biete. Das für 2024 geplante Konzert von Harmonic Brass werde indes als Kirchenkonzert angelegt sein und deshalb ausnahmsweise nicht in der Zehntscheune stattfinden.

Hintergrund: Förderverein und Programm

Die Kleinwallstädter Zehntscheune (Mittlere Torstraße 3) wird für abwechslungsreichen Kulturbetrieb genutzt, um deren Organisation sich der »Förderverein Kultur in der Zehntscheune e.V.« kümmert. 2013 gegründet, feiert dieser heuer sein zehnjähriges Bestehen.

Vorsitzende ist seit 2018 Rosemarie Seuffert aus Kleinwallstadt. Sie ist Gründungsmitglied des Fördervereins, vor der Aufnahme ihrer Arbeit an der Vereinsspitze war sie bereits im Vorstand aktiv.

Der Verein hat 52 Mitglieder. Das Kernteam, welches sich um den aktiven Betrieb kümmert, besteht aus rund zehn Personen.

Das Frühjahrsprogramm beginnt mit Kabarettist Bernard Paschke am 3. März, gefolgt vom »Heinz Erhardt Abend mit Liedern von Georg Kreisler« mit Holger Blüder am 22. April und dem großen Jubiläumskonzert von La Finesse am Freitag, 5. Mai. Dem Nachwuchs heizt am 17. Juni im neben der Zehntscheune gelegenen »Lesehof«die Kinderrockband Dunnäkeil ein.

Das Herbstprogramm beinhaltet zunächst ein Gastspiel der Gruppe »häisd'n'däisd vomm mee« am 6. Oktober, die wiederum unter dem Motto »25 Jahre häisd'n'däisd« auftreten wird und dann am Freitag, 24. November, heißt es »Frohe Weihnachten« mit Vocaldente. (mab)

Infos zur Zehntscheune und zum aktuellen Programm unter www.kulturzehntscheuneklw.de